

Außerordentlicher Verbandstag des HFV beschließt Beendigung der Saison 2019/20 und stimmt über die Wertung, Auf- und Abstiegsregelungen ab

Mehrheitsbeschlüsse geben Klarheit

Der Hamburger Fußball-Verband e.V. hat seinen außerordentlichen Verbandstag am 22. Juni 2020, um 18:30 Uhr, in der Sporthalle Wandsbek, unter strengsten Hygiene-Regelungen als Präsenzveranstaltung durchgeführt.

Der HFV hatte für den Verbandstag ein Kapazitäts- und Hygienekonzept erstellt und mit der Hamburger Gesundheitsbehörde abgestimmt. Bestandteil war, die Teilnehmerzahl so gering wie möglich zu halten. So war pro Mitgliedsverein nur ein Teilnehmer zugelassen. Durch eine Live-Übertragung auf www.hfv.de sowie dem HFV-YouTube- und HFV-Facebook-Kanal war sichergestellt, dass alle interessierten Medienvertreter und die Öffentlichkeit den Verbandstag verfolgen können.

Anwesend waren 135 Vereine, zusammen mit den Stimmen der Präsidiumsmitglieder waren das 2.584 Stimmen.

Die wichtigsten Beschlüsse: Beschluss über die Beendigung des Meisterschaftsspielbetriebes der Saison 2019/2020

Die Meisterschaftssaison 2019/2020 wird in allen Bereichen des Fußballs (Herren, Frauen, Mädchen, Junioren), im Futsal (Herren, Frauen, Mädchen, Junioren) und eFootball zum 30.06.2020 beendet.



Großer Andrang im Registrierungsbereich unter Corona-Bedingungen bei den HFV-Mitarbeiterinnen Jessica Ober-einer (lks.) und Irena Troscheit

Beschluss über die Tabellenwertung im Meisterschaftsspielbetrieb der Saison 2019/2020 auf Grund der Saisonbeendigung

Die Tabellenwertung zum 30.06.2020 soll gemäß Punkt 3.4.0 der Durchführungsbestimmungen mit Ergänzungen durchgeführt werden. Die Ergänzungen betreffen den letzten Satz der Quotientenregelung, da kein Aufstiegsspiel bzw. keine Aufstiegsrunde stattfinden kann. Die Tabellenwertung soll wie folgt erfolgen:

3.4.0. Quotientenregelung

Der Quotient errechnet sich wie folgt: Anzahl Punkte durch Anzahl Spiele (Maßgeblich sind die Abschlusstabellen im DFBnet). Sollten zwei oder mehr Mannschaften den gleichen Punktquotienten aufweisen, qualifiziert sich die Mannschaft mit dem besten



Hygienevorschriften in Corona-Zeiten

Quotienten gebildet aus der Tor-differenz geteilt durch die Anzahl der gewerteten Spiele lt. DFBnet. Gewertete Spiele gegen zurückgezogene, gestrichene oder ausgeschlossene Mannschaften werden gemäß DBest 3.11. nicht gewertet. Sollte auch dieser Quotient bei mehreren Mannschaften gleich sein, entscheidet der Quotient aus der Anzahl der erzielten Tore geteilt durch die Anzahl der gespielten Spiele darüber, welche Mannschaft/en als nächste in die nächsthöhere Spielklasse aufsteigt/aufsteigen.

Sollte auch durch diesen Quotienten kein Aufsteiger zu ermitteln

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



HFV-Schatzmeister Christian Okun

sein, wird ein Aufsteiger durch Lotsentscheid herbeigeführt.

Beschluss über Auf- und Absteiger im Meisterschaftsspielbetrieb der Herren und Frauen der Saison 2019/2020 auf Grund der Saisonbeendigung

Es findet nur der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse statt. Es findet grundsätzlich kein Abstieg in die nächstniedrigere Spielklasse statt. Vereine und Mannschaften, die nach der Quotientenregelung gemäß Beschlussantrag Nr. 3 auf einem Abstiegsplatz stehen, können in der Saison 2020/2021 freiwillig in die nächstniedrigere Spielklasse absteigen und bei der Meldung diese Spielklasse angeben. Dies gilt nicht für Vereine und Mannschaften, die vor dem 15.03.2020 ihre Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurückgezogen haben.

Beschluss über Aufsteiger im Meisterschaftsspielbetrieb der Herren und Frauen der Saison 2019/2020 auf Grund der Saisonbeendigung einschließlich der Regelung für die Landesligazweiten

1.) Im Herren- und Frauenbereich wird es gemäß Beschlussantrag Nr.

4 nur Aufsteiger geben.

Gemäß den Durchführungsbestimmungen sollen lediglich die gemäß der Quotientenregelung festgestellten Regelaufsteiger in die nächsthöhere Spielklasse aufsteigen.

Sollte es durch fehlende Absteiger oder aus sonstigen Gründen in Spielklassen möglich sein, neben den Regelaufsteigern weitere Aufsteiger bis zur Regelgröße der Spielklassen zuzulassen, so werden diese gemäß der Quotientenregelung und Punkt 3.4 und 3.5 der Durchführungsbestimmungen ermittelt.

Als Regelgrößen gilt hierbei die Anzahl der bisherigen Staffeln in den jeweiligen Spielklassen multipliziert mit der jeweiligen Regelgröße der Staffeln. (Beispiel im Herrenbereich: Kreisliga – 8 Staffeln a 16 Mannschaften = 128 Mannschaften)



Die Anträge des HFV wurden mit großer Mehrheit angenommen

2.) Sollte in der Oberliga Hamburg der Herren die Regelgröße von 18 Mannschaften durch freiwillige Absteiger nicht erreicht werden, so werden weitere Aufsteiger durch die Quotientenregelung ermittelt. Das gemäß den Durchführungsbestimmungen vorgesehene Aufstiegsspiel zwischen den Landesligazweiten entfällt.

Zu diesem Antrag gab es diverse Änderungsanträge, der weitestge-



Hohe Teilnehmerzahl mit Mindestabstand in der Sporthalle Wandsbek

hende Antrag des SC Poppenbüttel wurde zuerst zur Abstimmung gebracht („Für den Herren-Spielbetrieb steigt auch der Zweitplatzierte auf“) und abgelehnt mit 1724 zu 731 Stimmen.

Weiteren Anträgen von Viktoria Harburg, Atlantik, ASV Bergedorf 85 wurde nicht stattgegeben.

Beschluss über Auf- und Absteiger im Meisterschaftsspielbetrieb der Junioren und Mädchen der Saison 2019/2020 auf Grund der Saisonbeendigung

Es findet nur der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse statt. Es findet grundsätzlich kein Abstieg in die nächstniedrigere Spielklasse statt. Vereine und Mannschaften, die nach der Quotientenregelung gemäß Beschlussantrag Nr. 3 auf einem Ab-

stiegsplatz stehen, können in der Saison 2020/2021 freiwillig in die nächstniedrigere Spielklasse absteigen und bei der Meldung diese Spielklasse angeben.

Dies gilt nicht für Vereine und Mannschaften, die vor dem 15.03.2020 ihre Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurückgezogen haben.

Zusätzlich gilt für den Leistungsbereich im Juniorenbereich: Die



Der HFV-Spielausschuss-Vorsitzende Joachim Dipner (vorne: Der VSA-Vorsitzende Christian Soltow)

durch einen Verein im jeweiligen Jahrgang in der Saison 2019/2020 erspielte Spielklasse erwirbt einen Startplatz in der gleichen Spielklasse in der Saison 2020/2021 im nächsthöheren Jahrgang. (Beispiel: B-Junioren U16 Oberliga Saison 2019/2020 wird B-Junioren U17 Oberliga 2020 / 2021). Zusätzlich gilt für den Mädchenbereich: Die Mannschaften werden zur Saison 2020/2021 in den Leistungsbereich über den Vereinsmeldebogen gemeldet.

Beschluss über Aufsteiger im Meisterschaftsspielbetrieb der Junioren und Mädchen der Saison 2019/2020 auf Grund der Saisonbeendigung

Im Junioren- und Mädchenbereich wird es gemäß Beschlussantrag Nr. 6 nur Aufsteiger geben. Gemäß den Durchführungsbestimmungen und den Aufstiegsregelungen für den Juniorenbereich sollen lediglich die gemäß der Quotientenregelung festgestellten Regelaufsteiger in die nächsthöhere Spielklasse aufsteigen. Sollte es durch fehlende Absteiger oder aus sonstigen Gründen in Spielklassen möglich sein, neben den Regelaufsteigern weitere Auf-

steiger bis zur Regelgröße der Spielklassen zuzulassen, so werden diese den Aufstiegsregelungen für den Juniorenbereich ermittelt.

Als Regelgröße gilt hierbei die Größe der Staffeln in der Saison 2019/2020.

Beschluss über die Fortführung der LOTTO-Pokalwettbewerbe der Saison 2019/2020 in der Saison 2020/2021

Die Pokalspielwettbewerbe im LOTTO-POKAL der Herren-, Frauen- und A-Junioren des Spieljahres 2019/2020 werden in der Saison 2020/2021 fortgeführt. Das HFV-Präsidium wird ermächtigt, hierzu entsprechende Vereinbarungen mit den noch im Wettbewerb befindlichen Vereinen zu schließen, dass die Wettbewerbe des LOTTO-Pokals im Herren-, Frauen- und A-Juniorenbereich über den 30.06. 2020 hinaus fortgeführt werden können, da hier weiterführende Wettbewerbe auf DFB-Ebene anhängig sind.

Dies nur unter der Voraussetzung, dass die Teilnehmer für die weiterführenden Wettbewerbe auf DFB-Ebene noch nicht gemeldet werden müssen.

Das HFV-Präsidium wird darüber hinaus ermächtigt, Änderungen der Durchführungsbestimmungen der Serie 2019/2020 zur Fortführung der Wettbewerbe im LOTTO-Pokal vorzunehmen. Der Pokalwettbewerb im LOTTO-Pokal der B-Mädchen wird zum 30.06.2020 beendet, da hier keine weiterführenden Wettbewerbe in der Saison



HFV-Präsident Dirk Fischer

2019/2020 anhängig sind.

Beschluss über die Beendigung des Pokalspielbetriebes der Saison 2019/2020

Die Pokalwettbewerbe des Spieljahres 2019/2020 werden bis auf die Wettbewerbe des LOTTO-Pokals im Herren-, Frauen- und A-Juniorenbereich zum 30.06.2020 beendet.

Beschluss über Flexibilisierung des Spielbetriebes im Spieljahr 2020/2021

Das HFV-Präsidium mit seinen Ausschüssen und Kommissionen wird ermächtigt, den Spielbetrieb in der Saison 2020/2021 flexibel zu organisieren.

Das HFV-Präsidium muss die Regelungen für die Saison 2020/2021, z. B. Durchführungsbestimmungen, nicht zum Spieljahresbeginn (01.07.) veröffentlichen, sondern kann diese entsprechend vor Beginn der Wettbewerbe veröffentlichen.

Zudem gab es noch diverse Anträge zur Änderung der Ordnungen, die alle angenommen wurden.



Es gab viele Wortbeiträge von den teilnehmenden Vereinen

HFV-Ehrenmitgliedschaft für Volker Sontag

Die Zustimmung beim außerordentlichen Verbandstag des Hamburger Fußball-Verbandes (HFV) am 22.06.2020 war ihm gewiss. Es gab großen Beifall als HFV-Präsident Dirk Fischer den Anwesenden die Ehrenmitgliedschaft des HFV für Volker Sontag vorschlug.

HFV-Präsident sagte in seiner Laudatio: „Volker, Du warst immer verlässlich, immer präsent und kompetent in deinen Ämtern!“



Ehrenmitgliedschaft für Volker Sontag (re.) mit Dirk Fischer (lks.)



HFV-Ehrenmitglied Volker Sontag

Volker Sontag hatte 2019 sein Amt als Vorsitzender der Sicherheitskommission niedergelegt und seine Amtsgeschäfte an Michael Wolters übergeben.

Der 75-jährige vom SC Alstertal-Langenhorn war selber aktiver Fußballer beim SC Victoria Hamburg (Jugend/Herrn) und beim SV West Eimsbüttel (alte Herren) auf der Position Mittelstürmer und Rechtsaußen. Von 2003 – 2019 war Sontag Mitglied im HFV-Präsidium: 2003 – 2016 als Vorsitzender des Ausschusses für Freizeit- und Breitensport bzw. nach Umbenennung Ausschuss für Fußballentwicklung. In dieser Zeit erwarb sich Sontag besondere Verdienste durch sein Engagement für die Entwicklung des Futsals und die Organisation eines Herren-Ligaspielbetriebes mit seinem Ausschuss.

2010 – 2019 war er Sicherheitsbeauftragter und 2017 – 2019 Vorsitzender der Sicherheitskommission. Für seine Verdienste ehrte ihn der HFV mit der silbernen Ehrennadel des HFV 2010 und der DFB-Verdienstnadel 2016.

Im Norddeutschen FV war Sontag Beisitzer im Ausschuss Freizeit- und Breitensport, in der Sicherheitskommission und kooptierter Beisitzer für Futsal im Spielausschuss. Der NFV ehrte Volker Sontag für seine Verdienste mit der silbernen Ehrennadel des NFV 2009 und der goldenen Ehrennadel des NFV 2012.

DFB-Pokalfinale der Frauen bis 2023 in Köln

Das Finale im DFB-Pokal der Frauen wird auch in den kommenden drei Jahren in Köln ausgetragen. Diese Entscheidung traf das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) in seiner heutigen Sitzung. Darüber hinaus haben der DFB und die Stadt Köln eine optionale Verlängerung der Zusammenar-

beit bis 2025 vereinbart. Das eigenständige Endspiel wird seit dem Jahr 2010 im Kölner RheinEnergieStadion ausgetragen.

DFB-Präsident Fritz Keller sagt: „Die vergangenen zehn Jahre haben eindrucksvoll gezeigt, warum der Standort Köln optimal für die Austragung des DFB-Po-

kalfinales der Frauen ist: ein tolles Stadion, eine ein-drucksvolle Atmosphäre, ein attraktives Rahmenprogramm für die ganze Familie und der sportliche Reiz eines Endspiels. Ich wünsche mir aber darüber hinaus, dass der Frauenfußball nicht nur am Finaltag im Fokus einer breiten Öffentlichkeit steht, sondern dass die großen sportlichen Leistungen dauerhaft wahrgenommen werden.“

Ratzeburg: „Darin steckt ganz viel Herzblut und Leidenschaft“

Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln, sagt: „Die Sportstadt Köln sieht sich durch diesen Zuspruch erneut bestätigt. Seit zehn Jahren hat das DFB-Pokalfinale der Frauen im RheinEnergieStadion sein Zuhause. Der Finaltag ist jedes Mal ein großes Fest des Frauenfußballs mit Turnieren am Vormittag, an denen rund 1000 Mädchen teilnehmen, und das beliebte Fan- und Familienfest auf den Stadionwiesen ist längst zur Tradition geworden. Auch wenn in diesem Jahr ausschließlich das Finalspiel stattfindet – unser Konzept geht auf, und wir freuen uns, dass der DFB die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit uns für weitere drei Jahre fortsetzen will. Ich bin mir sicher, dass die Spielerinnen unser Engagement schätzen und sich sehr darüber freuen, ihr Endspiel auch weiter in der deutschen Hauptstadt des Frauenfußballs austragen zu dürfen.“

Hannelore Ratzeburg, die für den Frauen- und Mädchenfußball verantwortliche DFB-Vizepräsidentin, sagt: „Ich kann mich noch gut erinnern, als wir 2010 erstmals in Köln unser Finale ausgetragen haben. Es

war von Beginn an eine vertrauensvolle und vorbildliche Zusammenarbeit mit unseren Partnern von Stadt und Verein, dem Stadionbetreiber und dem Fußball-Verband Mittelrhein. Darin steckt ganz viel Herzblut und Leidenschaft. Das Konzept eines abwechslungsreichen Rahmenprogramms auf den Vorwiesen und attraktivem Spitzensport hat sich bewährt und im Laufe der Zeit immer weiterentwickelt. Wir freuen uns deshalb auf die kommenden gemeinsamen Jahre.“

Das diesjährige DFB-Pokalfinale findet zwischen dem Titelverteidiger VfL Wolfsburg und der SGS Essen am 4. Juli (ab 16.45 Uhr) statt. Aufgrund der Corona-Pandemie sind Zuschauer im Stadion nicht zugelassen, zudem entfällt das Fan- und Familienfest auf den Vorwiesen. Die ARD überträgt das Spiel live.



Verlängerung bis 2023: Das DFB-Pokalfinale der Frauen bleibt noch länger in Köln

Präsidium des HFV tagte

32.000 Euro Rückzahlung an Vereine des HFV

Die Klausurtagung des HFV-Präsidiums fand am 27. Juni 2020 im Jufa-Hotel in der neuen Hafen-City statt. Neben den Aus- und Nachwirkungen der Corona-Pandemie und des HFV-Verbandstages gab es diverse Dinge zu besprechen. So wurde über die Finanzleistungen und Durchführungsbestimmungen für die neue Saison gesprochen. Beschlossen wurde, dass an die Vereine des HFV ca. 32.000,- Euro an gezahlten Meldegebühren für die

Saison 2019/20 zurückerstattet werden. Zudem wurde entschieden, den geplanten HFV-Jahresempfang, der am 31. August 2020 geplant war, abzusagen. Damit entfallen in diesem Jahr auch die mit Geld dotierten Ehrungen für Integration, Juniorenfußball, Frauen- und Mädchenfußball, Spielerin, Spieler, Trainer und Schiedsrichter des Jahres, um auch alle Partner und Sponsoren des Jahresempfanges in dieser finanziell schweren Zeit zu entlasten.

Die Tabellenführer der Staffeln nach Quotienten bei den Herren, Frauen, Junioren und Mädchen werden offiziell zu Meistern der Saison 2019/20 erklärt. Über die Modalitäten der Übergabe der Urkunden werden die betroffenen Vereine noch informiert.

Versucht werden soll in Absprache mit den Verantwortlichen der Stadt Hamburg mit Hygienekonzepten, dass im August die Wettbewerbe im LOTTO-Pokal der Herren, Frauen und A-Junioren durchgeführt werden können. Der Lehrbetrieb in der HFV-Sportschule soll im möglichen Corona bedingten Rahmen am 1. August 2020 wieder aufgenommen werden.



TAGESORDNUNG

PRÄSIDIUMS-KLAUSURTAGUNG

Samstag, den 27.06.2020
10:00 – 16:00 Uhr
JUFA-Hotel Hafen-City, Versmannstr. 12-14, 20457 Hamburg

GRÖßER. STÄRKER. FLEXIBLER!

MEHR PLATZ FÜR DICH & DEINEN SPORT

LIMITIERTES
ANGEBOT



für mtl. **249 €**

RENAULT KADJAR | 1.3 | Energy TCe 140 GPF
140 PS | Ganzjahresreifen

IM 12-MONATS-NEUWAGEN-ABO:

- » KFZ-VERSICHERUNG UND -STEUER
- » ÜBERFÜHRUNGS- UND ZULASSUNGSKOSTEN
- » KEINE ANZAHLUNG / SCHLUSSRATE
- » RUNDUM-SERVICE



Limitiertes Angebot: Antragsingang bei Athletic Sport Sponsoring bis 10.08.2020. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Angebotenes Fahrzeug kann von der Abbildung abweichen. Stand: 19.06.2020.

ICH BIN DEIN AUTO - ASS Athletic Sport Sponsoring | Tel.: 0234 95128-40 | www.ichbindeinauto.de |  

Partner des:



+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Schiri-Treffen beim SV Rot Weiss Wilhelmsburg

Zu Gast: HFV-Integrationsbeauftragter Murat Yilmaz
Am 21.06. haben die Verantwortlichen der Fußballmannschaft SV Rot Weiss Wilhelmsburg (RWW) im Rahmen eines Projektes ihre Vereinsschiedsrichter eingeladen. Ehrengast und Unterstützer war der HFV-Integrationsbeauftragte und langjähriger Regionalliga-Schiedsrichter Murat Yilmaz.

Unter dem Motto „WIR stärken den Rücken unserer Schiedsrichter!“ wollen sie ein Zeichen gegen Gewalt und Diskriminierung setzen, aber auch junge Menschen in Wilhelmsburg und Umgebung für die Schiedsrichterei motivieren.

Folgende Themen und Methoden wurden im Rahmen des Projektes intensiv diskutiert:

- Übergriffe im Amateurfußball gegen Schiedsrichter
- RWW's Unterstützung im Kampf gegen Gewalt
- Einsatz und Engagement unserer Vereinsschiedsrichter
- Betreuung durch Schiedsrichter-Obleute
- Qualifizierte Aus- und Fortbildung
- Motivation von Außenstehenden für die Schiedsrichterei



Murat Yilmaz (hinten) mit den Schiris von RWW

Erfolgreiches Online-Seminar mit dem HFV zum Thema LED-Flutlicht

Gemeinsam mit dem Hamburger Fußball-Verband (HFV) veranstaltete Lumosa gestern Abend das Auftakt-Online-Seminar zum Thema LED-Flutlichtanlage für Sportplätze. Die Teilnehmer waren sehr zufrieden, weitere Veranstaltungen sind in Planung.

Zwei Stunden referierten Paul Broda (Gebietsleiter Norddeutschland) und Marcel Schwarzrock (Lumosa-Technikexperte) zum Thema und gewährten viele interessante Einblicke. Die Vereine aus dem Verbandsgebiet schätzen diesen Service sehr und vor allem den informativen Mehrwert, unabhängig davon, ob es um den Neubau oder den Umbau von LED-Flutlichtanlagen geht.



Paul Broda, links (Gebietsleiter Lumosa GmbH Norddeutschland) und Marcel Schwarzrock, rechts (Lumosa Technik-Experte)

„Wir möchten gemeinsam mit unserem Partner die Vereine für die wichtigen Voraussetzungen und Maßnahmen sensibilisieren und Tipps für bestehende und neue Projekte der LED-Sportplatzbeleuchtung an die Hand geben“, so Martin Leidl, Geschäftsführer der Lumosa GmbH.

Leidl weiter: „Die Veranstaltung gestern war ein großer Erfolg und wir möchten den Vereinen definitiv weitere Veranstaltungen dieser Art bieten, um beratend zur Seite zu stehen. Sobald es die Corona-Situation wieder zulässt, werden wir auch gerne wieder persönliche Workshops auf dem Sportplatz veranstalten.“ Der HFV hält seine Verbandsmitglieder auf dem Laufenden und wird rechtzeitig neue Termine bekannt geben.

Neue Defibrillatoren für den HFV

Frank Hering von der Firma Defibtech war zu Gast beim HFV und hat den Vertretern der HFV-Geschäftsstelle die Funktion eines Defibrillatoren erläutert.



Übergabe der Defibrillatoren (v. lks.): Frank Hering (Fa. Defibtech), Magdalena Schiefer (HFV-Verbandssportlehrerin) und Karsten Marschner (HFV-Geschäftsführer)

Kommt es zum Ernstfall, ist ein Laien-Defibrillator die effektivste Hilfe für Menschen mit einem Herzkammerflimmern. Der „Lifeline-View“ ist mit einem Knopfdruck zur Stelle und macht eine schnelle Anwendung durch Sprachführung und Videoanimation möglich. Der Hamburger Fußball-Verband ist für diese Notfälle mit zwei neuen Defibrillatoren gerüstet und hofft natürlich, dass diese Geräte niemals zum Einsatz kommen müssen.

Kooperationsangebot von Defibtech

Seit 2019 stellt Defibtech seine Defibrillatoren den Fußballverbänden und seinen Vereinen zu vergünstigten Konditionen zur Verfügung.

Sofern Ihre Sportanlage noch nicht herzsicher ist, möchte der HFV Ihnen als Mitglied, dieses Angebot gern ans Herz legen. Alle Infos erhalten Sie beim Hamburger Fußball-Verband bei Carsten Byernetzki: carsten.byernetzki@hfv.de.

Haben Sie Kinder, Enkel, Nichten oder Neffen?

Solange Kitas, Schulen und Kinderbetreuungsstätten noch nicht in vollem Umfang geöffnet haben und Ferien sind, entfällt während der nicht betreuten Zeit der

dieses Angebot bis zum 12.09.2020 wahrnehmen. Der Versicherungsschutz endet automatisch zum 30.09.2020.

Ihr schnellster Weg zur kostenlosen Unfallversicherung für Ihre Kinder: www.libanios-wiese.de

Wir wünschen schöne Ferien und eine erholsame Zeit Jakovos Libanios (Libanios & Wiese Versicherungsagentur)

Trauer um Helmut Peers

Der langjährige Betreuer von HFV-Junioren-Auswahlteams ist am 23. Juni 2020 im Alter von 74 Jahren gestorben.

Peers betreute u.a. Auswahlmannschaften des HFV von 1995 bis 2003 (1995 bis 1997: Jahrgang 1980; 1996 bis 2001: Jahrgang 1984; 2001 bis 2003: Jahrgang 1989).

Zum Jahrgang 1984 den er bis zur U18 betreute, gehörten Spieler wie Piotr Trochowski, Alexander Laas, Benedikt Pliquett und Florian Mohr, die sich im Profibereich etablieren konnten.

Im Verbands-Jugendausschuss war er von 1997 bis 2005 Beisitzer. Der HFV ehrte Helmut Peers 1995 mit

der silbernen Ehrennadel und 2013 mit der DFB-Verdienstnadel.

Der Hamburger Fußball verliert einen engagierten und verlässlichen Menschen. Wir werden Helmut Peers in ehrbarer Erinnerung behalten.



Foto HFV-Archiv

Helmut Peers im Jahre 2014

HFV-Versicherungs-Partner: Luca Wiese und Jakovos Libanios (rechts)

gesetzliche Unfallversicherungsschutz für Ihre Kinder.

Diesem Problem schaffen wir Abhilfe mit der kostenlosen privaten Unfallversicherung der SIGNAL IDUNA.

Kunden der Signal Iduna können

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

